

Leise tönt die Abendglocke



1) Leise tönt die Abendglocke,
die Natur, die geht zur Ruh,
/:Vöglein singen Abschiedslieder,
Sonne sank nach Westen zu.:/

2) In dem Garten ging spazieren
eine Nonn im schwarzen Kleid.
/:Sie betet für die armen Krieger,
die im Feld verwundet sein.:/

3) Leise klopft es an die Pforte,
ein alts Mütterlein trat ein:
/:Liegt hier nicht mein Sohn verwundet?
Möchte gerne Pflegerin sein.:/

4) Liebe Mutter, sprach die Nonne,
euer Sohn, der lebt nicht mehr.
/: Eben hat er ausgeløitten,
seine Leiden warn zu schwer.:/

5) Beide Füße abgeschossen
und dazu die redhte Hand,
/:weil so tapfer er gestritten
in dem Kampf fürs Vaterland:/

6) Und die Mutter tritt ans Bette,
zog das Leichentuch herab:
/:Einen Schrei, da sank sie nieder
und man gräbt für zwei ein Grab.:/

7) Auf dem Grabstein steht geschrieben
mit den goldenen Buchstavn:
/:hier ruht ein armer tapferer Krieger,
samt sein teurem Mütterlein.:/

Überlieferung: Lörinz/Koppi/Lutmannsberger. bis 2. Weltkrieg
allgemein bekannt.